

MEDIENMITTEILUNG

Bad Ragaz, 7. April 2008

**Erneute Steigerung von Umsatz und Ergebnis und 81% Zimmerauslastung
Umbau- und Neubauprogramm mit 150 Mio. erfolgreich gestartet
Kursaal Business & Event Center bereits Wiedereröffnet
Von Grand Hotels zu Grand Resort**

Im Geschäftsjahr 2007 haben die Grand Hotels Bad Ragaz die Realisierung der umfangreichen Um- und Neubauten zur Positionierung des Unternehmens als das führende Resort Europas erfolgreich gestartet. Die gleichzeitige Aufrechterhaltung des Resortbetriebes war für die Mitarbeitenden und das Management eine grosse Herausforderung. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass es erneut gelungen ist, im laufenden Geschäft ein Rekordergebnis zu erwirtschaften:

- Der konsolidierte Umsatz konnte um 4,4% auf CHF 99,1 Mio. (Vorjahr CHF 94,9 Mio.) gesteigert werden, was einen neuen Höchststand in der Geschichte des Unternehmens bedeutet.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) aus laufendem Geschäft belief sich auf CHF 11,6 Mio. Damit konnte das hervorragende Ergebnis des Vorjahres (CHF 10,8 Mio.), trotz hoher Zusatzkosten zur Verbesserung der Leistungen für die Gäste und zur Vorbereitung der Neuausrichtung des Unternehmens, übertroffen werden.
- Nach einmaligen Abschreibungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit den laufenden Um- und Neubauten (insbesondere für Restwert-Abschreibungen an Gebäuden und Einrichtungen im Betrage von CHF 9,7 Mio.) resultierte ein Betriebsverlust von CHF 1.0 Mio. und ein Jahresverlust von CHF 4,6 Mio.
- Der Cash Flow aus dem laufenden Geschäft konnte mit einem Plus von 3.6% von CHF 16,9 Mio. auf CHF 17,5 Mio. gesteigert werden. Im Rahmen des gegenwärtigen Um- und Neubauprojektes wurden im laufenden Geschäftsjahr bereits CHF 27.9 Mio. investiert.
- Auch nach den hohen Investitionen der ersten Bauphase zeigt die Bilanz noch immer eine gesunde Eigenkapitalbasis von 43,7 % (Vorjahr 50,4%) an der konsolidierten Bilanzsumme.

Resort: Bestes Ergebnis in der Geschichte

Im Geschäftsbereich Resort – bestehend aus den Grand Hotels Quellenhof und Hof Ragaz, dem Wellness- und Beautybereich To B., dem Medizinischen Zentrum, dem Business- und Event Center sowie den Golfanlagen – erzielten die Grand Hotels Bad Ragaz bei einem Umsatz von CHF 68,4 Mio. (Vorjahr CHF 65,8 Mio.) ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 5,0 Mio. (Vorjahr CHF 4,1 Mio.). Dies ist das beste je erreichte Betriebsergebnis des Geschäftsbereiches Resort.

Bei einer Zimmerbelegung von 81,3% (Vorjahr 80,4%) verbuchten die beiden Hotels 99'620 Logiernächte (Vorjahr 97'291 Logiernächte), was einer Steigerung von 2,4% entspricht. In Anbetracht der gleichzeitigen Bauarbeiten auf dem Gelände ist dies eine bemerkenswerte Auslastung. Die Steigerung resultierte aus der konsequenten Fokussierung auf die Gästesegmente Wellness, Gesundheit, Business/Events und Golf sowie aus dem unermüdlichen Bestreben, die Angebote und Leistungen für Gäste immer wieder zu verbessern.

Tamina Therme: Rückläufige Besucherfrequenzen im Jahr vor der Totalerneuerung

Die Besucherzahl der Tamina Therme reduzierte sich im letzten Berichtsjahr vor dem Neu- und Erweiterungsbau um 13,3 % auf 237'144 Besucher (Vorjahr 273'447). Der Umsatz von CHF 4,2 Mio. (Vorjahr CHF 4,9) war aufgrund der tieferen Frequenzen rückläufig und führte zu einem Betriebsverlust von CHF 0,1 Mio. (Vorjahr Betriebsgewinn von CHF 1,9 Mio.). Anfang März 2008 wurde die alte Therme geschlossen und mit den Abbrucharbeiten begonnen. Bei den Grand Hotels ist man überzeugt, dass die neugestaltete Tamina Therme, mit separater Saunalandschaft, modernen Wellness- und Massageangeboten sowie einem integrierten Restaurant, der Region ab 2009 interessante Impulse im Badetourismus bieten wird.

Casino: Bruttospielertrag deutlich gesteigert - Fünf Jahre Erfolgsgeschichte

Eine schweizweite Premiere erlebte das Casino Bad Ragaz mit der Einführung des Multi Roulette, das selbst in der internationalen Casino-Presse grosse Aufmerksamkeit fand. Nach fünf Jahren beweist das Casino Bad Ragaz immer wieder, dass stetige Innovation und gelebte Gastfreundschaft auch in einer ländlich geprägten Region zu dauerhaftem Erfolg führen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Ergebnis im Live Game Bereich um rund 9,5% gesteigert, im Slot Bereich sogar um 11,4 %, was zu einer Erhöhung des Bruttospielertrages um 11,1% auf CHF 24,8 Mio. führte (Vorjahr CHF 22,3 Mio.). Der Betriebsgewinn konnte von CHF 4,4 Mio. auf CHF 5,2 Mio. gesteigert werden.

Klinik Valens: Heilerfolge und Kompetenz

Die Klinik Valens stellte erneut ihre medizinische Kompetenz und ihre hervorragende Reputation unter Beweis. Spezialisiert auf Funktionsbeeinträchtigungen des Bewegungsapparates und des Nervensystems erfährt sie eine ungebrochen starke Zuweisung von Patienten aus dem In- und Ausland, und verzeichnete somit bei 2'537 Patienten insgesamt 45'852 Pflage tage und eine Bettenauslastung von 99,7%.

Umfangreiches Um- und Neubauprogramm erfolgreich gestartet

Plangemäss hat man bei den Grand Hotels Bad Ragaz Anfang 2007 das ehrgeizige Bauprogramm zur Positionierung des Resorts als das führende Resort Europas im 21. Jahrhundert in Angriff genommen. Im Laufe des Planungsfortschritts vorgenommene Erweiterungen innerhalb der Projekte, höhere Qualitätsstandards und gestiegene Baukosten veränderten den Investitionsumfang von CHF 115 Mio. auf CHF 150 Mio.

Der erste Bauabschnitt galt dem Umbau des 1869 von Bernhard Simon errichteten Kursaals. Um der steigenden Nachfrage von Gästen nach adäquaten Räumlichkeiten für gehobene geschäftliche und private Veranstaltungen nachzukommen, hat man den historischen Kursaal in ein modernes Business & Event Center umgebaut. Der Umbau konnte kurz vor Weihnachten abgeschlossen werden. Der äusserst gelungene neue „Kursaal“ ist ein eindrücklicher Zeuge der Geschäftsphilosophie, gewachsene Traditionen und Werte durch deren zeitgemässe Neuinterpretation zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Vier weitere Bauabschnitte folgen. Bereits im April 2008 wird das neue Therapiegebäude des Medizinischen Zentrums, das ein eigenes Therapiebad beherbergt bezogen. Es wird den modernen Therapiebedürfnissen der Gäste gerecht werden.

Das Grand Hotel Hof Ragaz wurde Ende März 2008 geschlossen. Es wird renoviert und ein Teil wird neu gebaut. Nach dem Umbau wird das Hotel neu in die Fünf-Sterne Kategorie aufsteigen. Im gleichen Zeitraum wird das Grand Hotel Quellenhof mit einem Neubau um 56 exklusive Spa-Suiten erweitert. Diese Suiten werden das moderne Spa-Zeitalter verkörpern und dem luxussuchenden Gast ein privates Ambiente auf höchstem Niveau bieten.

Der Wellbeing- und Beautybereich To B. wird ebenfalls erweitert und umfassend erneuert. Wellbeing und Gesundheit werden in den Grand Hotels Bad Ragaz in Zukunft eine noch zentralere Rolle einnehmen.

Im Frühsommer 2009 wird die Tamina Therme als eine moderne Thermalbadelandschaft für die Bevölkerung wieder geöffnet. Den Besucher erwarten ausgesuchte Wellbeingangebote, neue Saunalandschaften und erholsames Thermalwasser in hoher Qualität.

Das Bauprogramm wird im April 2009 abgeschlossen sein. Dieses zukunftsweisende Investitionsprogramm wird aus einer Kombination von zusätzlichem Eigen- und Fremdkapital finanziert. Per Ende 2007 wurde der Unternehmensgruppe, inklusive der neu gegründeten Tamina Therme AG, ein Gesamtkreditrahmen von rund CHF 200 Mio. bereitgestellt. Darüber hinaus wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung vom 20. Mai 2008 eine ordentliche Kapitalerhöhung mit einem Emissionsvolumen von rund CHF 40 Mio. beantragen und die Aktionäre über die Einzelheiten und die Bedeutung für ihren bisherigen Aktienbesitz informieren.

Mutation im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung

Mit Ausnahme von Marco Früh stellen sich alle Verwaltungsräte im Mai zur die Wiederwahl für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Verwaltungsrat dankt Marco Früh an dieser Stelle für seine aktive Mitarbeit in einer wichtigen Phase des Unternehmens.

Patrick Vogler hat per Januar 2008 als Kaufmännischer Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung die Leitung des Geschäftsbereichs Finanzen und Controlling übernommen. Er folgt Christoph Glutz, der sich nach achtjähriger erfolgreicher Tätigkeit selbständig macht. Der Verwaltungsrat dankt Christoph Glutz für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit. Als Präsident der Stiftung Klinik Valens bleibt er dem Unternehmen weiterhin verbunden.

Von Grand Hotels zu Grand Resort

Die Neuausrichtung des Unternehmens vollzieht sich auch in einem neuen Firmennamen und im kommunikativen Markenauftritt. Mit der Umbenennung von Grand Hotels Bad Ragaz in Grand Resort Bad Ragaz AG schaffen die Grand Hotels Bad Ragaz gleichzeitig eine Dachmarke und tragen der Verbreiterung und Vielfältigkeit des Angebotes, das weit über die klassische Hotellerie hinausgeht, Rechnung. Damit verbunden ist auch die Überarbeitung des Markendesigns. Der Antrag für die neue Firmenbezeichnung wird der Generalversammlung vom 20. Mai 2008 unterbreitet.

Ausblick

Das Geschäftsjahr 2008 startete erwartungsgemäss positiv und lässt die Verantwortlichen der Grand Hotels Bad Ragaz zuversichtlich die anstehenden Aufgaben anpacken. Mit ambitionierten Zielen geht man in das neue Jahr, das noch mehr als 2007 durch Umbruch, Ausbau und Neuausrichtung geprägt sein wird.

Weitere Informationen

Medienkontaktperson:

Christina Fenyödi, PR & Kommunikationsmanagerin, GRAND HOTELS BAD RAGAZ, CH-7310 Bad Ragaz, Tel.: +41 81 303 27 16, christina.fenyodi@resortragaz.ch, www.resortragaz.ch

Anlage

- Konsolidierte Kennzahlen Grand Hotels Bad Ragaz
- Kennzahlen der Klinik Valens

Bilder (Photo-CD)



Neue SPA-Suite

LEISTUNGSKENNZAHLEN GRAND HOTELS BAD RAGAZ

KENNZAHLEN GRAND HOTELS BAD RAGAZ (KONSOLIDIERT)

in Mio. CHF

	2007	2006	2005	2004	2003
Umsatz	99,1	94,9	90,8	87,5	85,6
Bruttobetriebserfolg (GOI ¹)	38,5	36,9	35,7	34,1	34,7
In% des Umsatzes	38,9	38,9	39,3	38,9	40,5
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA ²) aus laufendem Geschäft	21,2	20,9	19,6	20,0	19,2
In% des Umsatzes	21,4	22,0	21,6	22,9	22,4
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) aus laufendem Geschäft	11,6	10,8	10,2	8,8	9,2
In% des Umsatzes	11,7	11,3	11,2	10,1	10,7
Sonderaufwendungen	-12,6	-0,5	-0,4	-0,3	0,0
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT ³)	-1,0	10,3	9,7	8,5	9,2
Jahresergebnis	-4,6	7,4	5,2	3,8	4,6
Cashflow aus laufendem Geschäft	17,5	16,9	16,3	15,2	14,8
Investitionen	27,9	4,0	4,0	4,5	5,1
Bilanzsumme	193,5	183,3	186,4	201,3	225,7
Eigenkapital	84,6	92,3	85,9	84,4	83,0
In% der Bilanzsumme	43,7	50,4	46,1	41,9	36,8

WEITERE KENNZAHLEN (KONSOLIDIERT)

	2007	2006	2005	2004	2003
Logiernächte	99 620	97 291	95 964	95 046	96 892
Zimmerbelegung in %	81,3	80,4	79,1	78,1	79,7
Gästezimmer	237	237	237	237	237
Average Room Rate in CHF	430	414	397	388	416
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	581	567	559	559	566

¹ Gross Operating Income

² Earnings before Interest, Tax, Depreciation and Amortisation

³ Earnings before Interest and Tax

FTE Full Time Equivalent

KENNZAHLEN DER KLINIK VALENS

CHF '000	2007	2006
Pflegetage	45'852	46'810
% Zusatzversicherte	28.8%	28.0%
Umsatz	33'075	33'140
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	2'374	2'641
in % des Umsatzes	7.2%	8.0%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1'596	2'207
in % des Umsatzes	4.8%	6.7%
Jahresgewinn	421	735
Eigenkapital	20'229	19'100
% der Bilanzsumme	74.2%	66.1%